



Ausgabe August 2016
www.katsdorf.oevp.at

Lebendiges Katsdorf



© Adrian Höglinger



**... am 26. August
schönes Wetter ist?**

**Dann steht dem
Open-Air-Kabarett
mit Clemens Maria
Schreiner nichts im
Wege!**

Aktuelles aus der
Gemeinde

Seite 4

Senioren aktiv

Seite 8/9

Gemeinderäte stellen
sich vor

Seite 13

Damit alles so bleibt, wie es ist, muss sich manches verändern

Wohnen Sie gerne in Katsdorf? Diese Frage werden wahrscheinlich die allermeisten Katsdorferinnen und Katsdorfer – so wie auch ich - mit einem klaren JA beantworten. Warum? Weil Katsdorf eine hohe Lebens- und Wohnqualität hat, die Nähe zu Linz mit einer guten Infrastruktur aufweist, man eine schöne und gepflegte Landschaft genießen kann (Danke an unser Landwirte) und ein lebendiges Vereinsleben unsere Gemeinde einfach l(i)ebenswert macht (Danke an unsere Vereinsvertreter).

Dementsprechend positiv entwickelt sich auch unsere Gemeindebevölkerung. Eine kürzlich veröffentlichte Prognose der Statistikabteilung des Landes OÖ bescheinigt Katsdorf einen Einwohner-Zuwachs von rund 10 % bis zum Jahr 2050. Derzeit liegen wir bei exakt 3000 Einwohnern. Die Aufgabe der Gemeindevertretung ist es, eine dementsprechend vorausschauende, aber gleichzeitig behutsame Flächenplanung durchzuführen, damit sich die Gemeinde einerseits gut entwickeln kann und andererseits die dazu notwendigen Veränderungen bei Kinderbetreuung, Infrastruktur, Nahversorgung und Freizeitangeboten auch Schritt halten können.

Katsdorf wird aufgrund seiner Lage auch als „ländliches Stadtumland“ bezeichnet – eine neue Kategorie, die nicht dem

typischen „ländlichen Raum“ mit seinen Problemen wie Absiedlung und Landflucht entspricht, sondern aufgrund seiner Stadtnähe ein beliebter Wohnraum geworden ist. Allerdings ist der Pendleranteil natürlich sehr hoch, was entsprechende Herausforderungen für unsere Gemeinde mit sich bringt – Stichwort „Nahversorgung“. Hier ist derzeit manches in Veränderung. Erfreulicherweise wird sowohl das Lebensmittelgeschäft als auch unser Dorf-Gasthaus weitergeführt, wenn auch unter neuen Bedingungen.

Als Gemeindevertretung werden wir die neuen Betreiber bei der weiteren Entwicklung bestmöglich unterstützen. Damit Katsdorf weiterhin eine l(i)ebenswerte Gemeinde bleibt, braucht es den Zusammenhalt sowie die **Nutzung der Angebote durch alle Bewohner**. Denken wir beim nächsten Einkauf oder Gasthausbesuch daran.

Auch die bevorstehenden Kulturtage sind eine gute Gelegenheit, Katsdorf von seiner lebendigen Seite kennenzulernen.

Einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub wünscht
Ihr Wolfgang Greil



ÖVP-Obmann
Vbgm. Wolfgang Greil

Gemeinsames Petersfeuer

Am 29. Juni zu Peter und Paul traf sich das ÖVP-Team beim Deisingerhof zur Diskussion aktueller Themen. Anschließend wurde das Petersfeuer entzündet sowie - begleitet von den Katsdorfer Weisenbläsern - das Hoamatland gesungen..



Aktuelles aus der Gemeinde

Sehr geehrte Katsdorferinnen und Katsdorfer!

Bodenschutzprogramm in Katsdorf

Gemeinsam mit unseren Katsdorfer Bauern und der Bezirksbauernkammer fand kürzlich ein Infoabend in Lungitz mit dem Bodenexperten DI Franz Xaver Hölzl der Landwirtschaftskammer Oberösterreich statt. Thema war es, die landwirtschaftlichen Flächen vor der Bodenerosion bei heftigen Regenfällen zu bewahren. Gleichzeitig sollen Siedlungen, Straßen und Kanalsysteme nach Möglichkeit geschützt werden.

Besprochen wurden sogenannte Bebauungen mit Grünstreifen in den Feldern, an Feldrändern und Fruchtfolgen. Konsumenten fordern billigste Lebensmittel in guter Qualität und dementsprechend lastet enormer wirtschaftlicher Druck auf den bäuerlichen Betrieben. Das nimmt die Gemeinde zum Anlass, dieses Bodenschutzprogramm entsprechend zu unterstützen.

Mit allen Bemühungen lassen sich dennoch keine 100% Lösungen erreichen, jedoch sollen „normale“ Niederschläge zu keinen größeren Schäden führen.

Schwere Unwetterschäden in Katsdorf



Die Regenereignisse in den letzten Wochen bis heute brachten in kurzer Zeit bis zu 50 Liter pro Quadratmeter Niederschläge. Umgerechnet auf 1000 m² sind das 50 Kubikmeter Regenwasser. Nichts kann solche Mengen aufhalten und so bildeten sich Bäche und Seen an Stellen, die uns früher unbedenklich erschienen.



Bürgermeister
Ernst Lehner

Erstmals wurde das 6000 m³ Kubikmeter fassende Retentionsbecken in Lungitz überflutet. Trotzdem hat es seinen Sinn erfüllt und Lungitz vor großem Schaden bewahrt.

Nur die bisher bekannten Aufwände der Gemeinde zur Wiederherstellung unserer Abwassersysteme, Gehsteige und Straßen betragen mehr als €13.000. Nicht eingerechnet sind die Schadenskosten im privaten Bereich. In Zukunft muss noch mehr Augenmerk auf die Regenwasserproblematik in der Raumordnung und in Gefahrenzonen gelegt werden.

Ausgezeichnetes Ferien- und Jugend-Aktivprogramm

Die Gemeinde lud auch heuer wieder Vereine, Parteien und die Bevölkerung zu Angeboten ein. Über 30 Veranstaltungen geben die Möglichkeit, wertvolle Stunden mit interessierten Kindern und Jugendlichen zu gestalten! Danke für das großartige Programm!

Nähere Infos unter: www.katsdorf.at

Im Gespräch mit dem Innenminister



Kürzlich hatte ich Gelegenheit mit Wolfgang Sobotka (im Bild rechts) die Themen Flüchtlingshilfe und Integration von Asylwerbern zu besprechen. Ich konnte beispielhaft aus Katsdorf berichten, dass unsere Gäste sehr bemüht sind, sich einzubringen und wo sie gebraucht wer-

den auch sehr gern zu helfen. Ich danke an dieser Stelle den Betreuerinnen vom Roten Kreuz und den freiwilligen Katsdorferinnen und Katsdorfern, die sich für Deutschunterricht oder die Organisation von Veranstaltungen zur Verfügung stellen. Unseren Innenminister lernte ich als sehr aufmerksamen und kompetenten Politiker kennen.

Wie ist der letzte Stand zum Thema Landwirtschaftsschule?

Nächstes Jahr im Juli läuft nach 70-jährigem Bestand die landwirtschaftliche Ausbildung in Katsdorf aus. Bereits seit September 2011 arbeiten wir mit intensiver Einbindung der Bevölkerung und der Gemeindevertretung an einer sinnvollen Nachnutzung. Folgende Bereiche sind geplant oder wurden besprochen:

- Gemeindeamt - Raumprogramm durch Direktion Inneres und Kommunales (IKD) genehmigt
- Mutterberatung - Raumprogramm durch IKD genehmigt
- Veranstaltungsraum - Raumprogramm durch IKD genehmigt
- Musikschule - Raumprogramm durch IKD genehmigt
- Behinderteneinrichtung - positive Gespräche mit Sozialabteilung/Diakonie/Lawog
- Hofladen - Leaderprojekt in Ausarbeitung
- Büro- u. Geschäftsflächen – Bedarf für Start-up Unternehmen vorhanden

- Wohnflächen
- Maschinenring - plant Ausbau
- Bioenergie - Wärmenahversorgung für Ort Katsdorf

Nach der Schließung der Bezirksbauernkammer in Perg fände sich auch in Katsdorf eine Möglichkeit von freien Büroflächen. Vzbgm. Wolfgang Greil hat nach Bekanntwerden der Perger Schließungspläne schnell reagiert und unser grundsätzliches Interesse angemeldet. Ein großes Danke an dieser Stelle an unseren ÖVP-Obmann für seinen hohen Einsatz für das gesamte Projekt.

Aufgrund der Größe des Vorhabens muss sehr sorgfältig geplant werden. Dazu sind noch Untersuchungen erforderlich, welche Gebäudeteile sinnvoll zu erhalten sind oder wie hoch die künftigen Betriebskosten sein werden. Derzeit hat die Gemeinde ein Kaufangebot an die Landes-Immobilien-gesellschaft gelegt und wir erwarten so früh wie möglich eine hoffentlich positive Antwort.

Gemeinsam mit dem Projektteam, in dem alle politischen Parteien vertreten sind, werden wir uns um eine gute Lösung bemühen. Danke für die Bereitschaft der Zusammenarbeit.

Den Landwirten wünsche ich eine gute Ernte und allen eine schöne Sommerzeit!
Bgm. Ernst Lehner

EP - Elektro Center

Rockys Profi TV - Service
Ihr Heimkino- & Multimediaspezialist

ELEKTRO VIDEO HIFI SAT TV

Franz Rockenschaub
Meisterbetrieb

Adresse: 4223 Katsdorf, Linzerstrasse 1

Tel./Fax: +43 (0) 7235 / 88 99 6
Mobil: +43 (0) 664 / 342 876 2

Website: www.rockystvservice.at
Mail: hifi@rockystvservice.at

TV SAT HIFI Video ELEKTRO



Verkehrssicherheit

Endlich geschafft: Schutzweg Linzer Straße

Ein großer Schritt zu mehr Verkehrssicherheit wird uns mit der Verlegung der Bushaltestelle in der Linzer Straße gelingen. Damit wird nun die Möglichkeit geschaffen, dass ein Schutzweg mit Querungshilfe über die Linzer Straße errichtet wird.



Auch die Kurvenradien von der Thalingerstraße sowie die Einsehbarkeit bei der LFS wurden im Zuge der Umbauarbeiten optimiert. Ein lange gehegter Wunsch wurde nun endlich Realität. Danke an alle Beteiligten - Straßenmeisterei, Grundanrainer und Bauhof - für die Realisierung. Mit Schulbeginn können nun alle Kinder die

Hauptdurchzugsstraße sicher überqueren.

Einhunderttausend Euro für Straßenbau

Weitere Straßenbauprojekte werden ab September realisiert: So wird die Siedlungsstraße in Grünau asphaltiert, der Güterweg in Schwarzendorf saniert, sowie der Südring sowie das untere Weidegut mit einem neuen Mikroasphalt beschichtet. Entsprechende Begehungen vor Ort haben bereits stattgefunden. Diverse „Verdrückungen“ bei Straßenbelägen im Eichwiesel sowie in Bodendorf, die durch Frost bzw. Wasserschäden entstanden sind, werden ebenfalls instand gesetzt. „In Summe werden etwas mehr als € 100.000,- aufgewendet. Danke an das Land OÖ für die Fördermittel und an Bgm. Ernst Lehner. Ohne gute Bonität der Gemeinde wären diese Arbeiten nicht möglich“, resümiert Bauausschussobmann Wolfgang Greil.



Bauausschussobmann Wolfgang Greil

Den Katsdorfer Kulturherbst erleben

Für den Kulturherbst 2016 ist es der Gemeinde Katsdorf wieder gelungen, ein interessantes Programm aus den unterschiedlichsten Bereichen zusammenzustellen. Den Auftakt dieser Veranstaltungen bildet das Erntedankfest am 25. September 2016 mit dem Jubiläum 900 Jahre Kirche in Katsdorf. Den Abschluss macht der Musikverein Katsdorf am 12. November mit dem traditionellen Herbstkonzert, das heuer als Jubiläumskonzert anlässlich 125 Jahre Musikverein Katsdorf stattfindet. Dazwischen bietet der Kulturherbst ein vielfältiges Programm mit ca. 30 Veranstaltungen von und mit Künstlern und Katsdorfer Kulturschaffenden. Besonders freut mich, dass sich auch der Kindergarten und die Volksschule daran beteiligen. Darüber hinaus werden das ganze Jahr über in den Vereinen und in den Familien wertvolle Beiträge für das Kulturleben geleistet. Auch dafür ein herzliches Dankeschön. Das Kulturherbst-Programm wird Anfang September an alle Haushalte zugestellt. Allen Veranstaltern wünsche ich viel Erfolg und gutes Gelingen. Ich lade Sie herzlich zum Besuch dieser Veranstaltungen ein und bin überzeugt, dass jede für sich eine Bereicherung und positive Erfahrung unseres kulturellen Lebens in Katsdorf darstellt.

Josef Hinterreither-Kern, Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport



GR Josef Hinterreither-Kern



Lungitzer Kriminacht am Freitag, 28. Oktober 2016

19.00 Uhr • GH Scheuchenegger • Eintritt: € 5,-
Eva Reichl liest aus ihrem spannenden und ausgezeichnetem Linz-Krimi „Teufelspoker“!



Im Rahmen der Katsdorfer Kulturtag



Unser Lebensraum

⇒ Gusensteg

In der Gemeinderatssitzung Mitte Juni wurde beschlossen, die Projektplanung für einen Gusensteg zwischen dem Gusenspielplatz und dem ASKÖ-Sportplatz in Angriff zu nehmen. Der Umweltausschuss wird dieses Thema in seiner nächsten Sitzung intensiv diskutieren und hierfür ein Gesamtkonzept erarbeiten. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die genaue Situierung, die Dimension eines solchen Stegs als auch die Themen Barrierefreiheit und Hochwassersicherheit zu diskutieren. Auch das Thema Hundefreilauffläche und die Einbettung in den bestehenden Spielplatz müssen geklärt werden. Wesentlich für eine mögliche Realisierung werden auch die zu veranschlagenden Kosten sein.

⇒ Unwetter

Ende Mai/Anfang Juni und im Juli kam es auch in Katsdorf zu schweren Unwettern mit großen Niederschlagsmengen. Danke an alle Katsdorferinnen und Katsdorfer, die sich an den Aufräumarbeiten beteiligt haben. Herzlichen Dank auch an unsere

Gemeindearbeiter sowie vor allem an unsere Feuerwehren, die in zahlreichen Einsätzen wieder einmal ihre Bedeutung für die Gesellschaft bewiesen haben.



Fraktionsobmann
Wolfgang Langeder

⇒ Neues Kommunalfahrzeug

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Ankauf eines neuen Kommunalfahrzeugs beschlossen. Damit erhalten die Bauhofmitarbeiter ein zeitgemäßes und multifunktionelles Arbeitsgerät zur Pflege unserer Gemeinde.

⇒ Zonenplan - Kanalwartung

Zurzeit laufen umfangreiche Kanalservicearbeiten in den Bereichen Katsdorf-Eichwiesel und Breitenbruck-Bodendorf-Neubodenorf. Dabei werden die Kanäle gespült und mit einer Kamera befahren. Geprüft wird die Dichtheit oder Schäden im System. Gleichzeitig beauftragten wir ein Leitungsinformationssystem zur Digitalisierung unserer Abwasserkanäle. Die Gesamtkosten betragen rund € 150.000,- und werden aus Rücklagen von Kanalgebühren bezahlt.

Kulturtag - das feucht-fröhliche Konzert

*Eingeschenkt und mit
Chorklang versetzt*

Das feucht-fröhliche Konzert

**Chorgemeinschaft
Gallneukirchen**

Mitwirkende:
ZGW - Band
Texte von:
Elfriede Gattringer
Gesamtleitung:
Marie-Louise Bart-Larsson

**07.10.2016, 15.00 Uhr
Gasthaus Fischill**



Obfrau ÖVP-Frauen
Angelika Himmelbauer

Im Rahmen der Kulturtag Katsdorf veranstalten der Seniorenbund und die ÖVP-Frauen Katsdorf gemeinsam ein Chorkonzert mit dem Titel „Eingeschenkt und mit Chorklang versetzt“.

Die Chorgemeinschaft Gallneukirchen singt vom Volkslied bis zur Operette, vom Madrigal bis zum Schlager Lieder rund um die Getränke.

Wir freuen uns auf euren zahlreichen Besuch bei einem musikalisch - gemütlichen Nachmittag.

Aktive Bauernschaft

Unsere heurige **Maiandacht** der Bauernschaft fand bei der Gasserkapelle in Neubodenorf statt. Trotz des schlechten Wetters kamen etwa 50



Landwirtinnen und Landwirte, um eine Andacht zu halten. Ich bedanke

mich auf diesem Weg ganz herzlich bei Familie Wurm für die Gastfreundschaft. Danke auch an unseren Pfarrer Franz Wenigwieser für die Gestaltung der Maiandacht.

Am 17.5.2016 starteten etwa 40 Frauen zu unserem traditionellen **Ausflug**. Ganz nach dem Motto „Warum weit reisen, wenn das Gute liegt so nah“ verbrachten wir einen schönen Tag in und rund um Linz. Unser erster Halt war im ORF Zentrum, wo wir eine sehr interessante Führung von unserem Katsdorfer Musikanten und Tonmeister beim ORF Erich Krammerbauer genießen durften. Zum Mittagessen ging es weiter auf den Pöstlingberg, wo nicht nur herrliches Essen, sondern auch ein atemberaubender Ausblick über unsere Landeshauptstadt auf uns warteten. Im Botanischen Garten der Stadt Linz verbrachten wir unseren Nachmittag. Bei einer informativen Führung wurde uns viel über die Entstehung und Geschichte des Gartens erzählt. Nach dem Besuch des Botanischen Gartens fuhren wir zurück in das schöne Mühlviertel. Bei Familie Aufreiter in Alberndorf hörten wir



Beim Einkaufen bitte an unsere Bauern denken! Die derzeitige Preissituation in der Landwirtschaft ist sehr schlecht! Daher können viele Bauern nicht mehr kostendeckend wirtschaften. Jeder einzelne Konsument kann durch den Kauf von österreichischen Produkten ein kleines Stück zum Erhalt der Landwirtschaft beitragen, damit unser Land so schön bleibt wie es ist! Wir merken erst dann wie wichtig etwas ist, wenn wir es nicht mehr haben.

alles Wichtige über Kräuter, deren Wirkung und wie sie am besten gedeihen und wachsen. Den Abschluss machten wir in der schönen Jausenstation Frellerhof in Mauthausen und ließen den gemütlichen Tag ausklingen. Schön, dass bei unserem Ausflug wieder so viele dabei waren! Ich freue mich schon auf nächstes Jahr!



GV Elfriede Lesterl

Bei unserem letzten **Bauernstammtisch** besuchten wir die Pfahl Mühle in Pregarten. Die Chefin des Betriebes Eva Pfahl führte uns durch den gesamten Betrieb und erklärte uns die Abläufe der Produktion. Wir waren sehr begeistert von diesem Betrieb. Danke noch einmal bei Firma Pfahl für den interessanten Abend.

Am 1. Juni ist **Weltmilchtag**. Aus diesem

Anlass besuchten wir Bäuerinnen die Volksschule Katsdorf. Wir hatten eine gute G e s u n d e Jause für die Kinder vorbereitet und Brote sowie Milchprodukte bereitgestellt. Es war schön zu sehen, wie es den Kindern geschmeckt hat! Danke bei Frau Direktor Raptis, dass sie stets die Aktionen der Ortsbauernschaft fördert!



Am 21. Juni besuchten einige Frauen den wunderschönen **Garten** von Frau Barbara Marksteiner in Mauthausen. Sie ist auch eine ausgebildete Kräuterpädagogin, daher konnte sie uns über ihre verschiedenen Pflanzen sehr viel erzählen. Sie hatte für uns auch eine kleine Stärkung vorbereitet. Es war ein schöner Abend!

Einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und uns Landwirten eine gute Ernte ohne Unwetter!

GV Ortsbäuerin Elfriede Lesterl

Zweite Halbzeit

Liebe Seniorenbundmitglieder!

Die Zeit vergeht schnell und inzwischen sind wir schon im 2. Halbjahr angelangt. Für uns bedeutet dies u.a. die Erstellung eines weiteren Halbjahresprogramms, das der Vorstand auch schon ausgearbeitet hat. Wiederum soll für alle etwas dabei sein. Das neue Programm beinhaltet daher wieder Ausflüge, Wanderungen, sportliche Aktivitäten und auch Gesellschaftliches. Bei den Stammtischen sollen weiterhin Themenschwerpunkte gesetzt werden. Beim Themenschwerpunkt „Singa is unsa Freid“ soll's beim Stammtisch am 27. August richtig gemütlich werden. Gemütlich und nicht zu ernst soll es auch beim Tarockkurs im Herbst ablaufen, den wir veranstalten. Ich persönlich freue mich schon besonders auf den Ausflug zum Adventmarkt Krippendorf nach Prügg in der Steiermark.

Das gesamte Programm mit den erforderlichen Informationen finden Sie auf der Homepage des Seniorenbundes unter www.ooe-seniorenbund.at (Über uns - Ortsgruppe Katsdorf auswählen). Auch allfällige Änderungen können hier aktuell abgefragt werden.

Bevor es aber im 2. Halbjahr so richtig los geht, möchte ich Euch allen noch einen schönen und erholsamen Sommer mit nicht noch weiteren (schon zu vielen) Regentagen wünschen. In diesem Sinne freuen sich mein Team und ich auf viele schöne Stunden im Kreis unseres Seniorenbundes.

Stammtisch mit Themenschwerpunkt „Gartenfreuden“

Unser Stammtisch im April stand saisonbedingt unter dem Motto „Gartenfreuden“. Obfrau Pauline Hannl konnte Gabi Zeuner vom Maschinenring begrüßen, welche wichtige und interessante Pflgetipps gab. Voller Elan und Tatendrang ging es vom Stammtisch nach Hause in den Garten

Filmnachmittag im Katsdorfer Kino



Die Einladung von Greti Achleitner zu Kaffee und Schnitten war das Sahnehäubchen auf der gelungenen Veranstaltung.

Der Seniorenbund Katsdorf veranstaltete am 13. April einen Filmnachmittag, an dem 30 Personen teilnahmen. Auf dem Programm stand „Heidi“, ein Kinderfilm aus früheren Tagen in einer neuer Version, den man einfach gesehen haben muss. Der Film war für Großmütter und Großväter, die zum Teil mit ihren Enkelkindern kamen, ein wahrer Genuss. Im Anschluss lud Vorstandsmitglied Margareta



SB-Obfrau Pauline Hannl

Achleitner alle auf Kaffee und Schnitten ins Kino-Kaffee ein. Der Kinobetreiber Dr. Norbert Dattinger freute sich über das rege Interesse der Katsdorfer Senioren und bot ihnen an, für sie gerne weitere Filme vorzuführen.

Zweiter Wandertag



„Auf geht's, pack' mas“ ist das Motto und alle packten die Route mit Bravour.

Gute Stimmung herrschte beim 2. Wandertag mit 22 TeilnehmerInnen.

Von der Raika ging es über Edtsdorf, Nöbling, Naturfreundeweg, Standorf, Schwarzendorf, Lungitz (Einkehr), Kläranlage, Schörgendorf und Edtsdorf zurück nach Katsdorf.

Dank an Gerhard Weishar und Josef Fürst für die Organisation der Wander- und Radtouren.

Muttertagswürdigung

Ein besinnliches und frohes Beisammensein genossen unsere Mütter und Väter des Seniorenbundes am Muttertag. Gemeinsam wurde auf diesen besonderen Feiertag angestoßen. Für die gelungene Unterhaltung sorgten Margareta Achleitner und Josef Reisinger mit ih-

ren Gedichten und Erzählungen sowie unsere junggebliebene Seniorenband.



Muttertagswürdigung des Seniorenbundes

Mariazellfahrt

Einen zweitägigen Ausflug organisierte Robert Hetzmanseder für unsere SeniorInnen nach Maria Zell. Einer der Höhepunkte war die Fahrt mit der „Himmelsstiege“. Eine gelungene Reise und Robert Hetzmanseder (selbst Autobuschauffeur und Reiseleiter) zeigte uns, dass wir bei ihm in guten Händen sind. Einhellige Meinung der Reisegruppe: „Das nächste Mal sind wir wieder dabei“. Danke Robert!



Unsere Reisegruppe in Maria Zell

Unser Stammtisch im Juni

Volles Haus war beim Stammtisch im GH Deisinger angesagt. Kein Wunder, denn Dr. Zeilinger referierte zum Thema „Die Hausapotheke“, welches jeden interessiert.

Wir erfuhren, was unbedingt in jede Hausapotheke gehört und gleichzeitig, welche Mittel in einer Hausapotheke nichts verloren haben. Auch zum Ablaufdatum der Pillen und Safterl gab es wichtige Informationen.



Die Schwerpunktthemen sind inzwischen der Hit bei den Stammtischen.

Ein schriftliches Merkblatt zum Thema wurde uns von Dr. Zeilinger zur Verfügung gestellt und dieses bei der Einladung zum Grillfest im Juli an alle Mitglieder ausgeteilt. Nochmals vielen Dank an Dr. Anton Zeilinger!

Spiele von früher beim Oma+Opa-Fest



Hier zeigten sich die wahren Meister.

Beim 10-Jahres-Fest des Familienbundesentrums in Reiser hat sich auch der Seniorenbund Katsdorf beteiligt. Alte Spiele wie „Kugelscheiben“ und „Tempelhupfen“ zeigten die Senioren am 11. Juni 2016 beim Oidner vor. Sie fanden nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den Großeltern guten Anklang. Die Eheleute Josef und Pauline Hannl ließen ein Holz-Wasserrad nach altem Vorbild anfertigen, das sie dem Familienbundeszentrum Reiser und somit allen Kindern zum Geschenk machten.

Herzlichen Glückwunsch zur „Eisernen Hochzeit“

Die Ehegatten Janda sind nunmehr bald seit 65 Jahren verheiratet. Auch der Seniorenbund Katsdorf wünscht den Jubilaren alles nur erdenklich Gute!

Frühschoppen mit der Katsdorfer Tanzmusi

Der Frühschoppen mit Grillerei fand in Lungitz im GH Scheuchenegger statt. Ein gelungenes Fest mit ein paar Stunden unter Freunden und Gleichgesinnten.



Die Katsdorfer Tanzmusi trug ihres zu dem gemütlichen Beisammensein bei.

Wolfram Albl

Unternehmer-Vernetzung

Mit Mitte Jänner habe ich die Funktion der WB-Obfrau in Katsdorf übernommen. Es ist mir sehr wichtig, dass die Vernetzung von uns UnternehmerInnen auf Gemeindeebene funktioniert. Vieles geht gemeinsam leichter.

Wenn du auch dabei sein möchtest, dann melde dich bitte unter www.ooe-wb.at/service/mitglied-werden an. Bei Unklarheiten bezüglich der Art der Mitgliedschaft kannst du dich beim OÖ WB unter der Telefonnummer 0732/771855 (wegen der besseren Erreichbarkeit) erkundigen.

Der WB-Katsdorf sieht sich als Informationsdrehscheibe vor Ort. Falls jemand ein Geschäftslokal oder Gewerbegrundstück in Katsdorf sucht oder auch zu vergeben hat, bitte bei mir melden. Wir helfen gerne beim Vermitteln. Dies gilt auch für Personal, Lehrstellen, ...



WB-Obfrau
Ingrid Deisinger

Neue Unternehmer

Den neuen UnternehmerInnen in Katsdorf möchte ich erfolgreiche Geschäfte und alles Gute wünschen!

Neugründungen in Katsdorf seit Jänner 2016:

- Christoph Brandner, Baggerungen, Ruhstetten 111
- Alia Katharina Salome Derntl, Lungitz 112, Maler/Tapezierer
- Bmst. DI(FH) Harald Ellmer, Planung - Bauberatung – Baustoffhandel, Gusenstraße 10, www.ehbau.at
- Ernst Keplinger, Modellbau, Bodendorf 32, 0664 1873240
- Perlenzauber, Daniela Mattes, Ahornweg 3, 0664/9121258
- www.danis-perlenzauber.at
- Josefine Pözl, Baderberg 9a, Versicherungsagentin
- Bettina Weinberger, Wine Mountain Ranch, Breitenbruck 51, 0680 31 62 070, bet.weinberger@gmx.at



25-jähriges Firmenjubiläum –
recht herzliche Gratulation der
Fa. Haunschmid Kanalservice GmbH

Aktuelles Firmenverzeichnis

Hierzu noch ein Aufruf an alle UnternehmerInnen:

Auf der Gemeindehomepage findet man die Online-Broschüre „Wirtschaft im Blick“.

In dieser sollten alle Katsdorfer Betriebe angeführt sein. Eine Überarbeitung dieser Broschüre steht als nächstes Projekt an. Sollte sich jemand nicht darin finden oder die Daten nicht mehr aktuell sein, bitte bei mir melden!

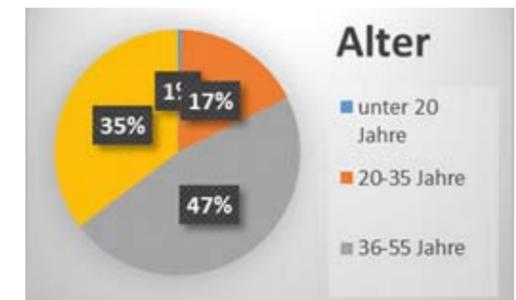
Ingrid Deisinger: 0699 11001918 oder ingrid@massage-deisinger.at

Gut versorgt

Natürlich möchte ich auch einen kurzen Bericht über die durchgeführte Umfrage bzgl. Nahversorgung in Katsdorf geben:

• 16 % Rücklauf der Umfragebögen (5-10 % durchschnittlicher Erwartungswert)
Somit hat das Ergebnis eine hohe Aussagekraft und wir möchten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die KatsdorferInnen aussprechen.

- 99 % der KatsdorferInnen ist die Nahversorgung sehr bzw. einigermaßen wichtig.
- 89 % sind nicht darauf angewiesen, dass es in Katsdorf einen Nahversorger gibt.
- 60 % sind sehr oder einigermaßen zufrieden mit der im Ort vorherrschenden Nahversorgung.
- 67 % der TeilnehmerInnen waren weiblich.
- 82 % der TeilnehmerInnen sind über 36 Jahre.



Die wichtigsten Punkte

1. Thema Lebensmittelgeschäft:
Hier tut sich einiges – Information dazu wurde bereits in den Juni-Gemeindenachrichten der Bevölkerung weitergegeben.
2. BIO-Produkte und regionale Produkte
Ein Hofladen im Rahmen der LFS-Nutzung ist geplant. In der Zwischenzeit kann das ortsansässige Lebensmittelgeschäft mehr Wert darauf legen.
3. Fehlende Drogerieartikel, Babyartikel
Ein Drogeriemarkt (BIPA, DM,...) ist in Katsdorf unrealistisch. Möglich ist eine Sortimentserweiterung des ortsansässigen Lebensmittelgeschäftes.
4. Kaffeehaus/Konditorei, welche/s auch am Wochenende bzw. über Mittag geöffnet hat. Interessenten sind bereits vorhanden. Eine Integration dieses Projektes ist für die Nachnutzung des Gebäudes der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschule vorgesehen.
5. Zahnarzt
Eine Kassenvertragsstelle für Katsdorf ist laut Zahnärztekammer möglich. Wir sind bereits auf der Suche. Bitte helft mit – Danke!
6. Katsdorfer Betriebe häufig unbekannt
Die UnternehmerInnen mit geringem Bekanntheitsgrad wurden über diesen Umstand informiert. Auf Wunsch können diese dem entgegenwirken, z.B. mit Gemeinschaftswerbung.

Wir vom WB-Katsdorf haben uns bemüht, alle UnternehmerInnen anzuführen, die im weiteren Sinne Nahversorgung anbieten. Falls jemand vergessen wurde, bitten wir dies zu entschuldigen!

WB-Obfrau Ingrid Deisinger

Kfz FACHBETRIEB

KFZ LEONHARTSBERGER

Deine Autowerkstatt für alle Marken

Breitenbruck 71 • 4223 Katsdorf • Telefon 07235 / 88 152 • www.leonhartsberger.eu

E LEKTRO

T HALER Gerhard

Beh. konz. Elektronunternehmen

4223 Katsdorf, Weidegut 45
Telefon: 07235 88455, Fax. DW 16
E-Mail: office@elektro-thaler.at

MEIN JUGENDKONTO

So schaut's aus!

Mit Raiffeisen bist du nie allein.
Hol dir jetzt dein Raiffeisen Jugendkonto mit gratis Kontoführung, gratis Bankomatkarte, gratis App und gratis Online-Banking.

Raiffeisen. Dein Begleiter.

tipp
immer App-to-Date mit deiner Raiffeisen Club-App

Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Konto während der Schul-, Lehr- und Studienzzeit bis zum 24. Lebensjahr. Übernahme der Kosten bei Studenten erfolgt bei regelmäßiger Vorlage der Inscriptionsbestätigung.

YouTube f raiffeisenclub-ooe.at

ÖVP-Gemeinderäte stellen sich vor

Michael Scheuchenegger, Greinsberg
Jahrgang 1988
Familienstand: in einer Partnerschaft
Beruf: Landwirt
Hobbys: Klarinetten/Saxophonspielen



Seit den Gemeinderatswahlen 2009 bin ich im Gemeinderat tätig. Am Anfang als Ersatzgemeinderat und Jugendreferent und seit 2015 als fixer Bestandteil des Gemeinderates und des Umweltausschusses. Ich interessiere mich sehr für Politik und die Geschehnisse in unserer Gesellschaft. Besondere Freude bereitet mir die Arbeit in Vereinen. Neben der Tätigkeit als Gemeinderat und Bauernbundobmann arbeite ich gerne bei der Landjugend, katholischen Jugend mit und spiele bei der Musikkapelle. Beruflich bin ich zusätzlich zur Landwirtschaft als Landtechnik Trainer beim LFI OÖ und wenn Not am Mann ist als Klassifizierer auf den Schlachthöfen im Bezirk Perg beim LFL OÖ tätig. Ich möchte als Sprachrohr für die Jugendlichen und der Landwirtschaft im Gemeinderat fungieren und Projekte wie die Jugendaktivwoche aktiv unterstützen.

Gregor Lugmayr, Katsdorf
Jahrgang 1981
Familienstand: verheiratet, 1 Tochter
Beruf: beruflich beschäftigt beim OÖ Wirtschaftsband und nebenbei selbstständig mit Luigis Vinothek
Hobbys: In meiner Freizeit reise ich gerne, koche sehr gerne und beschäftige mich gerne mit guten Weinen und allen anderen kulinarischen Genüssen.



In der ÖVP Katsdorf und im Katsdorfer Gemeinderat engagiere ich mich auch in meiner Freizeit gerne, weil ich dadurch hier auf kommunaler Ebene Rahmenbedingungen mitgestalten kann. Besonders schätze ich dabei das positive Gesprächsklima und das in Katsdorf großteils gut gelebte „Miteinander“.

Weingenießer stürmen Dorfplatz

Sensationell besucht war heuer wieder der Katsdorfer Weinfrühling am Dorfplatz, der sich immer mehr zu einer GENUSSmeile entwickelt. Während am Vormittag bei den Veranstaltern noch Unsicherheit wegen des Wetters herrschte, siegte dann doch der Mut: kein einziger Regentropfen trübte den Weinfrühling und mehr als 800 Besucher stürmten den Dorfplatz. Wein, Kulinarik und Musik sorgten für beste Stimmung. Danke an alle Teilnehmer.



Frühlingsfahrt

Zu einem besonderen Erlebnis wurde heuer die traditionelle Frühlingsfahrt der ÖVP Katsdorf: erstmals waren rund 20 Asylwerber, die in Katsdorf leben, dabei und lernten ihre neue Heimat kennen. Der gemütliche Abschluss beim „Bernhard z`Lungitz“ mit musikalischer Umrahmung von Stefan Mayrhofer und Franz Gründling trug zu einer guten Integration bei.



Erfolgreiche Sandkistenfüllaktion 8,5 Tonnen Sand für 42 Katsdorfer Familien

Am Samstag 16. April wurden vom Team des ÖAAB wieder zahlreiche Katsdorfer Sandkisten mit insgesamt 8,5 Tonnen Spielsand befüllt. "Wir haben heuer 42 Familien besucht und dabei über aktuelle Themen diskutiert sowie Anregungen aufgenommen", bilanziert ÖAAB Katsdorf Obmann Martin Deisinger über die erfolgreiche Aktion.



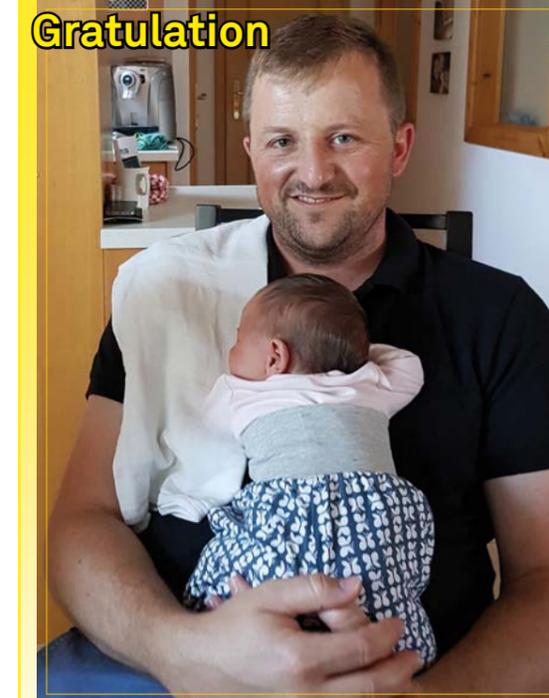
Mit großer Trauer geben wir das Ableben des langjährigen Gemeinderats und ÖVP-Obmanns Dkfm. **Hans Hammer** bekannt. Er verstarb am 19. Juni 2016 im 75. Lebensjahr.

Er war von 1973 bis 1991 Gemeinderat, davon 11 Jahre als Gemeindevorstand und Fraktionssprecher der ÖVP. Von 1970 bis 1984 war er Obmann der ÖVP Katsdorf. Zudem war er in vielen Vereinen ehrenamtlich aktiv.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Gratulation



Wir gratulieren GR Josephus Reisinger und seiner Frau Julia zur Geburt der zweiten Tochter Elisa Maria.

Erstes Bubble-Soccer Turnier in Katsdorf

Ein Highlight der diesjährigen Jugendaktivwoche war das erstmals ausgetragene Bubble-Soccer Turnier. Sechs Mannschaften ritterten um den begehrten Titel 1. Katsdorfer Bubble-Soccer-Jugendmeister. David Schmidtbauer aus Gurten und Markus Weissengruber aus Katsdorf piffen alle Partien mit ausgesprochener Professionalität. Union-Wirt Eugen Huemer kümmerte sich um das leibliche Wohl und stellte die Bubbles zur Verfügung. Nach über 2,5 Stunden Spielzeit mit bis zu 30 Grad im Schatten standen die Sieger fest – die „Bubblebulls“ aus Katsdorf holten sich den begehrten Titel. Die Siegerehrung erfolgte unter Beisein unseres Sozialausschussobmannes Josef Hinterreither-Kern durch Vizebürgermeister Wolfgang Greil und Jugendreferent David Spindlberger. Teilnehmer und Organisatoren sind sich einig – die Veranstaltung wird fix bei der nächsten Jugendaktivwoche wiederholt!



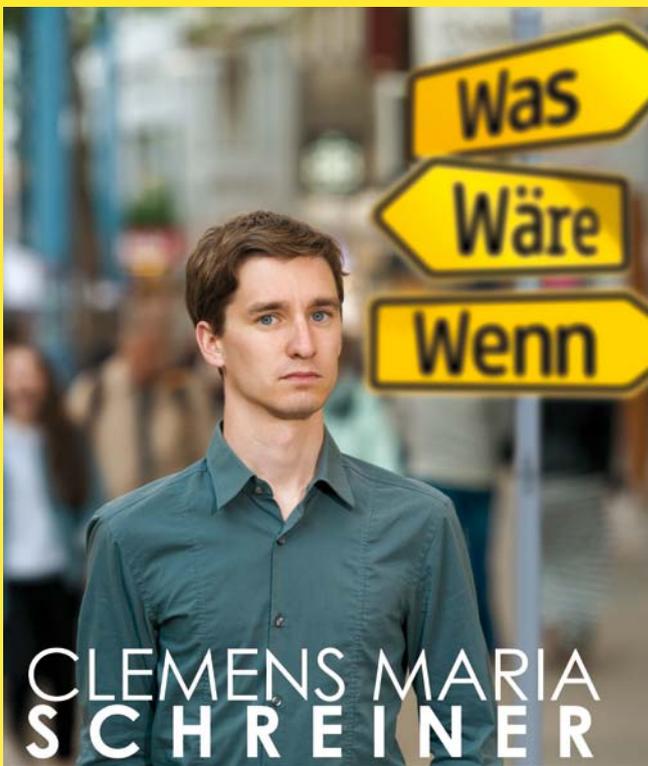
**Massageinstitut
Deisinger**



Ingrid Deisinger
 Ruhstetten 118
 4223 Katsdorf
 Tel.: +43 (0) 7235-89097
 Mobil: +43 (0) 699-11001918
 www.youngliving.com, Partnernummer 978751

www.message-deisinger.at
 email: ingrid@message-deisinger.at

Lassen Sie sich verwöhnen.



CLEMENS MARIA
SCHREINER

Open-Air-Kabarett

Freitag, 26. August 2016

20.30 Uhr • Gemeindeplatz

bei Schlechtwetter in der Union Stockhalle
Vorverkauf: € 18,-, Abendkasse: € 20,-

Wahlberechtigt? Das Schicksal ist das Publikum



Clemens Maria Schreiner folgt

Soll er sich in die grell pinke Panier oder in die tierisch schiache Designerschale werfen? Das Publikum darf Schicksal spielen in „Was wäre wenn?“. Zunächst für Clemens Maria Schreiner selbst und dann für dessen zwar sympathisch schrulligen, aber zwischenmenschlich minderbemittelten Freund, der sich bei der Suche nach seiner Zukünftigen ganz den wegweisenden Wahlentscheidungen der Besucher unterwirft. Doch was wie ein interaktives und somit improvisiertes Programm wirkt, ist auch ein raffiniert gebautes und planmäßig durchgezogenes Lehrstück über vermeintliche Entscheidungsfreiheiten und Mitspracherechte in demokratischen Systemen. Und nicht zuletzt ein mit hochkomischen Formulierungen gespickter, überzeugender Spaß.

P B

Kabarett Niedermair, Mi 19.30

KULTUR | 65

THEATERCAFÉ

Mitmach-Kabarett für Hättiware-Fans

GRAZ. „Was Wäre Wenn“ statt des Pfauenhemds die knallpinke Alternative gewählt und Günther bei Birgit gelandet wäre? Das Publikum entscheidet, und Clemens Maria Schreiner spielt. Und wie! Der junge Kabarettist hatte bei der Premiere einige Mühe, das vom interaktiven Ansatz hellauf begeisterte Publikum einzubremsen.



Kabarettist
Clemens Maria
Schreiner PÖSCHL

Und sorgte mit seinem neuen Soloprogramm (Regie: Leo Lukas) für „Fetzenspaß“. Mit großartiger Bühnenpräsenz und heißem Draht zu seinen Hättiware-Fans liefert er beste Unterhaltung.

EWS

„Was Wäre Wenn“. Clemens Maria Schreiner. Bis 24. Oktober, 20 Uhr, Theatercafé, Graz. Karten: Tel. (06 16) 82 53 65.



Zwei Hemden, eine Entscheidung, null Reue: Clemens M. Schreiner

Clemens M. Schreiner: Neues Programm Jede Stimme zählt!

Vom Bühnenausfit bis zur Dating-Partnerin: In seinem neuen Programm „Was wäre wenn?“ lässt der Kabarettist Clemens Maria Schreiner das Publikum den Verlauf des Abends mitbestimmen. Im Grazer Theatercafé feierte der gebürtige Leobner mit seiner basisdemokratischen Abrechnung nun Premiere.

Zum Einstieg drückt Clemens Maria Schreiner seinem Publikum zwar noch einen Schüttel-Rap aufs Auge – Jugendträume müssen erfüllt werden! –, doch danach werden alle Premierengäste in den Verlauf des Abends eingebunden – mit allen Rechten und Pflichten.

Die Wahl darüber, welches Hemd Schreiner auf der Bühne tragen soll, sorgt schon für erste Überraschungen. Mit den Konsequenzen seiner Entscheidung, muss das Publikum den Rest des Abends leben, während das abgewählte Hemd einen Triumphzug um die ganze Welt hinlegt.

Es wird nicht die letzte falsche Entscheidung sein, die an diesem Abend getroffen wird – egal, ob das ganze Publikum abstimmt, Repräsentanten wählen oder ein royaler Vorstand deklariert wird. Denn auf der Bühne steht nur einer und Schreiner hat den smart gebauten und schlagfertig improvisierten Abend als unterhaltsame Niederlage angelegt.

steirer.kultur@kronenzeitung.at

Die Tücken der Selbst- und Mitbestimmung werden in „Was wäre wenn?“ pointenreich vorgeführt. Ein Abend der Entscheidungswütigen genauso Spaß machen dürfte wie Zauderern.

Bis 24. Oktober im Theatercafé Graz, weitere Termine: www.rampensou.at

Christoph Hartner